



# GRENZECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



**Brüssel**  
Marionettentheater glaubt sich in Not

WE-Magazin als kostenlose Beilage

**Pantomime**  
Besonderes Spektakel im Kloster Heidberg

Eupener Land Seite 9



**Dreharbeiten**  
BBC macht Malmedy für TV-Serie zur deutschen Stadt

Eifel · Ardennen Seite 13

89. Jahrgang · Nummer 42

www.grenzecho.net

Samstag, 20. Februar 2016 · 1,40 Euro

## Alexander Pons



### „Im Stadtrat null Interaktion“

Alexander Pons soll das angekratzte Image der Eupener CSP aufpolieren. Im Interview mit dem GrenzEcho kritisiert er, im Stadtrat finde „null Interaktion“ statt. Pons freut sich derweil über die Rückkehr von Patrick Meyer. **Seite 8**

## Molenbeek



### Kein Mea culpa von Moureaux

Nach den Pariser Attentaten wurde der ehemalige Bürgermeister von Molenbeek, Philippe Moureaux (PS, Foto), an den Pranger gestellt. In einem neuen Buch, das gestern vorgestellt wurde, weist der 76-Jährige jetzt alle Anschuldigungen zurück. **Seite 6**

## Regionalfußball



### Vorfreude auf Spitzenduell

Heute Abend (19.30 Uhr) kommt es zum Spitzenspiel in der 3. Provinzklasse D. Der Tabellenerste FC Eupen (Foto, Trainer Mario Kohonen) empfängt den Tabellenzweiten Recht. Beide Teams nimmt das GrenzEcho einmal genauer unter die Lupe. **Seite 31**

## WETTER



Viele Wolken, regnerisch und windig.



## Ostbelgiens beste Sportler

Viele schöne Momente bei Sportgala in Eupen **Seite 27**

Foto: David Hagemann

## Uneinigkeit

### EU-Gipfel geht wegen „Brexit“ in die Verlängerung

Wegen des Streits über Reformangebote an Großbritannien ging das Spitzentreffen der EU-Staats- und Regierungschefs am Freitag in Brüssel in die Verlängerung. Die Suche nach Kompromissen gestaltete sich schwierig. Der Zeitplan geriet auch am Freitagabend gewaltig in Verzug. Bis Redaktionsschluss dauerten Vorgespräche der 28 Staats- und Regierungschefs noch weiter an.

Die Suche nach Gemeinsamkeiten in der Flüchtlingsfrage hatte den Gipfel-Teilnehmern zuvor bereits eine lange Nacht beschert. Bei dem Streit der EU mit Großbritannien geht es um britische Sonderwünsche unter anderem bei den Sozialleistungen und Kindergeld für EU-Migranten. London weigert sich grundsätzlich, sich an einer „engeren Union“ zu beteiligen. **Seite 23**

**Konjunkturumfrage:** 82 Prozent der Unternehmen sind zufrieden

## Regionalwirtschaft wertet Lage positiv

Die ostbelgische Wirtschaft zeigt sich zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2015. Das belegt die aktuelle Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK), an der sich etwa 140 Unternehmen mit über 5.600 Beschäftigten beteiligten.

82 Prozent dieser Unternehmen bezeichneten den Geschäftsverlauf 2015 als „gut bis zufriedenstellend“, während diese Zahl im Jahr 2014 noch bei 76 Prozent gelegen hatte. Die Bewertung der Geschäfts-

lage lag damit deutlich über dem Wert von 63 Prozent des Jahres 2009, der aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise den tiefsten Stand seit der Einführung der Konjunkturumfrage (1994) darstellte. „Die wirtschaftliche Lage ist im abgelaufenen Jahr 2015 besser gewesen, als es die Stimmung vermuten lässt. Vor dem Hintergrund der vielen gekannten Krisen hätte man befürchten müssen, dass die Bereitschaft der Verbraucher zu konsumieren und der Unternehmer zu investieren und einzustellen, verhaltener gewesen wäre“, sagt IHK-Geschäftsführer Vol-

ker Kluges im Interview mit dem GrenzEcho. Im Vergleich zu 2014 sei ein ansteigender Trend in den Betrieben festzustellen. 38 Prozent der antwortenden Firmen melden laut Konjunkturumfrage eine Verbesserung ihrer Geschäftslage gegenüber 2014. Nur jedes fünfte Unternehmen wies auf eine negative Geschäftsentwicklung 2015 hin. Vor allem die Industrie und die Dienstleister befinden sich demnach weiter auf einem guten Wege. Die positive Geschäftslage der Bauwirtschaft ist in den letzten zwölf Monaten weiter stabil geblieben. **Seite 4**

## Bildung: Zwei neue Schulcampi in St.Vith DG plant weiteres PPP-Schulbauprojekt

Die Regierung der DG plant ein weiteres Schulbauprogramm nach öffentlich-privatem Partnerschaftsmodell (PPP). Ein solches Programm war in der letzten Legislaturperiode bereits auf dem Gebiet der Stadt Eupen auf die Beine gestellt worden.

Schwerpunkt ist diesmal St.Vith. Hier sollen zwei neue Schulcampi entstehen: ein Technologiecampus mit dem Technischen Institut, dem Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes und

dem Holzkompetenzzentrum der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Ein zweites Schulcampus umfasst das Königliche Athenäum (Grund- und Sekundarschule inklusive Zentralküche mit Mensa), das Zentrum für Förderpädagogik, die Städtische Grundschule, die Räume für das Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung und die Räume für die Musikakademie. Darüber hinaus sind in dem Projekt unter anderem Renovierungen von Schulen vorgesehen. **Seite 5**

**Gastronomie:** Wickler in Oudler setzt verstärkt auf die Küche

## Neuer Wind in fünfter Generation

Der Gastronomiebetrieb Wickler in Oudler ist eine Institution. Seit Ende des 19. Jahrhunderts ist im Ortskern der Ortschaft die Gaststätte in familiärer Hand. Mit der fünften Generation weht nun ein frischer Wind. Francine Wickler (36) hat sich von der klassischen Kneipe verabschiedet und fokussiert sich mehr auf das à-la-Carte-Restaurant. Nach umfangreichen Um- und Ausbauten findet nun die offizielle Eröffnung von „Le Jardin“ statt. **Seite 14**



Aus dem Café-Restaurant Wickler-Backes wurde das Restaurant „Le Jardin“. Foto: David Hagemann

